

Wendhausen: Die Windmühle lebt!

Förderverein besteht 25 Jahre – Renovierung der Flügel in diesem Jahr geplant – 18 Mitglieder werden geehrt

Von Verena Mai

WENDHAUSEN. In jeder Wohnung in Wendhausen, so ist sich Heinrich Paquet vom Verein zur Erhaltung und Förderung der Holländer-Windmühle sicher, hängt ein Mühlenbild. Die Mühle, das ist Wendhausen. Und der Verein tut viel, damit es auch so bleibt. Nun gibt es ihn 25 Jahre.

„Eine ganz tolle Angelegenheit“, spendet Gemeindevorstand Klaus Westphal Lob, und meint damit die „intensive Arbeit“ der Mitglieder, gar die Liebe, mit der sie ans Werk gehen. 1980 hat die Gemeinde das Grundstück gekauft, 1983 hat der Ortsrat die Initiative ergriffen und einen Förderverein gegründet.

Unter Federführung des Vereins wurde die Mühle auf Vordermann gebracht. So weit, dass es jetzt die einzige fünfflügelige Windmühle in Deutschland ist, die auch betriebsfähig ist: Das Schrotmahlwerk funktioniert per Motor und kann vorgeführt werden, der Windmühlenschieber richtet sich mit Hilfe eines kleinen Windrads nach dem Wind, und auch die Flügel drehen sich. Zu Beginn habe „noch nichts funktioniert“, betont Paquet. Und: „Eine Mühle ohne sich drehende Flügel ist ein Torso – diese Mühle aber lebt.“

Zudem wurden nach und nach etliche Renovierungen vorgenommen,



Das Müllerhaus weckt Begehrlichkeit.

immer mit Unterstützung der Gemeinde. Die Flügel, der Putz, die Windmühlenhaube, die Deckenbalkeauflagen. Viel wird auch stets in Eigenleistung gearbeitet.

In diesem Jahr sollen wieder einmal die Flügel drankommen. Das Genehmigungsverfahren soll noch in diesem Monat beendet werden. Rund 70 000 Euro wird es kosten, doch solche Vorhaben werden bezuschusst von der Europäischen Union, dem Kloster- und Studienfonds, dem Land (Denkmalpflege) und, hoffentlich, Sponsoren. Die Gemeinde als Eigentümerin sollte möglichst nicht belastet werden. Auch für 2009 gibt es schon Pläne, einige Maschinen sollen an die Flügelkraft angeschlossen werden. Zum Beispiel ein Mehlsichter, eine Art Sieb, und ein Trieur, ein Körnerfiltergerät.

Seit 2001 werden in der Mühle Trauungen vorgenommen, es gibt alle zwei Jahre das Mühlenfest und jeden zweiten Sonntag im Monat den Tag der offenen Tür sowie den Mülentag am Pfingstmontag. Dazu Führungen für Schulklassen und Kindergärten. Paquet, der neben dem Vorsitzenden Paul Latzel, Helmut Suckert, Angelika und Thorsten Geschke im Vorstand ist, glaubt aber auch, dass man die Mühle noch besser vermarkten sollte. „Damit kann die Gemeinde Geld verdienen“, ist er sich sicher.

Größter Coup waren die Trauungen, die zu Anfang schleppend liefen, jetzt aber mit 20 pro Jahr eine gute Größe erreicht haben. „Keine Massenabfertigung“, bescheinigt Westphal. Auch von weit her kommen Paare nach Wendhausen, so Paquet. Rund 40 Personen können untergebracht werden, und das Trauzimmer ist mittlerweile heizbar.

Was dem Verein noch zur Glückseligkeit fehlt, ist das angrenzende Müllerhaus. Hier könnten Heimatmuseum und Heimattube als Treffpunkt mit Atmosphäre für Vereine untergebracht werden, vielleicht mit gelegentlicher Bewirtung, so Paquet. Auch hier könne man auf Zuschüsse



Prachtstück mit Flügeln: Die Mühle Wendhausen. Deutlich erkennbar sind die Lamellen in den Flügeln, die verstellt werden können. Fotos (2): Mai

bauen, ist er sich sicher. Ob es gekauft wird, wird sich in der Gemeinderatssitzung (24. Januar) entscheiden, sagt Westphal, weil dort der Haushalt beschlossen wird.

Der Verein hat Einnahmen von rund 5000 Euro im Jahr durch Mitgliedsbeiträge – die Zahl der Mitglieder ist von anfangs 50 auf jetzt 200 angeschwollen –, Spenden und eigenen Einnahmen (Trauungen, Führun-

gen). Die Gemeinde schießt zur laufenden Unterhaltung 5000 Euro zu.

Zur Jahresversammlung werden 18 Mitglieder geehrt, die seit 25 Jahren im Verein sind, darunter Gründungsmitglieder. Sie ist in der Gaststätte Waldesruh am 14. März ab 19.30 Uhr. Unter anderem soll ein Tonfilm gezeigt werden.

Informationen: Ruf (0 53 09) 84 15 oder (0 53 09) 89 05.

Flechtorfer Gruppe stellt Werke aus

LEHRE. Die Flechtorfer Malgruppe, die seit 2002 besteht, veranstaltet eine Ausstellung im Rathaus in Lehre. Eröffnung ist am Freitag, 18. Januar, um 19 Uhr. Die Gruppe besteht aus Uta Bode (experimentelle Malerei Acrylfarben), Brigitte Geckler (Öl- und Acrylfarben), Sabine Tikwe (Acrylfarben), Marion Piecha (nicht gegenständliche Malerei mit Acrylfarben), Tanja Bunge (Acrylfarben), Krystyna Hollmann (Ölfarben) und Tatjana Steiner (Acryl-, Öl- und Aquarellfarben). Bei den gegenständlichen Motiven der ausstellten Werke handelt es sich um Tiere, Menschen und Landschaften.

Basketballer in der Grundschule

FLECHTORF. Flechtorfer Grundschüler bekommen prominenten Sportler-Besuch: Basketballspieler des Braunschweiger Erstligisten New Yorker Phantoms kommen nächste Woche in die Turnhalle der Grundschule, um den Bekanntheitsgrad der Braunschweiger Basketballer in der Region zu steigern. Sie werden dort mit Schülerinnen und Schülern trainieren und ihre Künste vorführen. Außerdem geben sie Autogramme.

Biss-Beratung zeitlich geändert

HELMSTEDT. Die Zeiten der offenen Sprechstunde der Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt in Stadt und Landkreis Helmstedt (kurz: BISS) hat sich geändert. Ab sofort ist die BISS jeden Mittwoch von 14 bis 15 Uhr persönlich und ohne Termin in der Schuhstraße 1 (Paritätischer) in Helmstedt zu erreichen. Außerdem hat sich die Mail-Adresse der Beratungsstelle geändert, sie lautet nun BISS.helmstedt@paritaetischer.de.

Kontakt auch über Telefon (0 53 51) 54 191 - 12, Fax: (0 53 51) 54 191 - 67 und Mobiltelefon: 0171 - 67 94 538

Abfuhr der Weihnachtsbäume

Lehre: Sammelstellen gibt es in allen Ortschaften

LEHRE. Die Abfuhr der abgeschnittenen Weihnachts-Tannenbäume findet in der Gemeinde Lehre am Dienstag, 15. Januar, an folgenden Orten statt:

- ▶ Lehre, Freifläche gegenüber dem Eingang Sportplatz, Straße zum Börneken
- ▶ Beienrode, Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus
- ▶ Essehof, Seitenstreifen gegenüber der Dorfgemeinschaftsanlage,

- Straße am Tierpark
- ▶ Essenrode, Festplatz an der Brunsroder Straße
- ▶ Flechtorf, Festplatz neben dem Feuerwehrhaus, Alte Braunschweiger Straße
- ▶ Groß Brunsrode, Parkplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus
- ▶ Klein Brunsrode, Grundstück Jelpker Straße 6 (Rubach), und
- ▶ Wendhausen, Sportplatzzugang, linke Seite an der Schulstraße.



Konzentriert bei der Sache: Flechtorfer Vereinsvertreter sprachen im Beisein von Ortsbürgermeisterin Edelgard Hahn (Mitte) die Termine für 2008 ab. Foto: Kison

Keine Knubbeleien in Flechtorf

Vereine, Verbände, Kirche und Feuerwehr sprachen Termine für 2008 ab

Von Werner Kison

FLECHTORF. Seit 2001 treffen sich zu Beginn eines Jahres auf Initiative von Flechtorfs Ortsbürgermeisterin Edelgard Hahn Vertreter von Vereinen, Verbänden und sonstiger Institutionen sowie der Ortsheimatpflege, Feuerwehr und Kirche, um die Terminplanung für Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.

„Diese Zusammenkunft dient auch dafür, dass die Vertreter der einzelnen Organisationen ins Gespräch kommen“, betonte Edelgard Hahn. In Zukunft wolle man Terminüberschneidungen wie am ersten Adventssonntag 2007 vermeiden, als es zu einer Knubbeleie von Veranstaltungen kam.

„Es sollten auch mal über alle Orte der Gemeinde Lehre die Termine geplant und koordiniert werden“, schlug Gerhard Wildemann, Vorsitzender des Gemischten Chores und

der Siedlergemeinschaft, vor. Die Ortsbürgermeisterin wird jetzt die einzelnen Veranstaltungen zu einem gesamten Veranstaltungskalender für die Ortschaft zusammenfügen. „Sollte es zu besonderen Kollisionen kommen, werde ich den betroffenen Kreis informieren, um sich bei Möglichkeit arrangieren zu können“, sagte Hahn. Auf der Homepage der Gemeinde werden die Termine dann im monatlichen Veranstaltungskalender auch veröffentlicht.

Das erste Quartal des Jahres ist vor allem von den Hauptversammlungen oder auch Vergnügen der einzelnen Gruppierungen geprägt. Fest terminierte alljährliche Veranstaltungen sind zum Beispiel am 30. April das Fest rund um das Maibaumaufstellen und das Aufstellen des Weihnachtsbaumes, beide auf dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses. Ebenso die Abschlussfeier mit Gewinnausgabe des

Preisschießens des Schützenvereines ersten Sonntagvormittag im Dezember und das weihnachtliche Konzert des Gemischten Chores in der Heilig-Kreuz-Kirche.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr ist ein Konzert der Petersburger Harmonie in der Heilig-Kreuz-Kirche. Die sechsköpfige Sängergemeinschaft präsentiert am 21. Februar ein Konzert. Außerdem feiert der Gemischte Chor Flechtorf vom 23. bis 25. Mai sein 125-jähriges Bestehen.

Edelgard Hahn nutzte die Veranstaltung, um aus den Ortsratssitzungen des vergangenen Jahres zu berichten. Darüber hinaus informierte die Ortsbürgermeisterin über die laufende Planung eines großen Bekanntmachungskastens am Dorfgemeinschaftshaus für die Vereine und Verbände. Die Finanzierung soll mit Ortsratsmitteln ermöglicht werden. „Zur Zeit werden die Kosten ermittelt“, sagte Hahn.



Frühlingskur für Kugelhorn-Bäume

In Essenrode, Lehre und Wendhausen wurden gestern von Mitarbeitern des kommunalen Bauhofs Kugelhorn-Bäume beschneiden. Michael Holzhauser und Bernd Andree (auf der Leiter) lichteten das Astwerk aus, damit Luft und Sonne herankommt und die Bäume wie-

der schön austreiben können. Außerdem schnitten sie kranke Zweige ab. Auch die Vogelneester wurden entfernt, da die Gefahr von Pilzbefall besteht, erläuterten die Arbeiter. Rund 20 Bäume erfuhren in den drei Ortschaften diese Frühlingskur. Foto: Mai